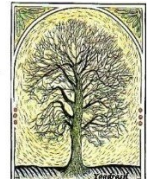




Frieden durch gelebte Harmonie in der Einheit



das Einssein in unserer befriedeten Einheit2.odt 24.03.15

I.) Ich bitte Euch zu Beginn Fragen zu stellen und zu beantworten: Illusion ! --- ist alles Illusion ?

Wodurch lebt, besteht, existiert eine Illusion ?

Durch den Glauben an die Illusion aus sich selbst heraus, ohne daß es einer Beweisführung bedürfe. Dieser Glaube ist alles, was die Illusion braucht - allein aus diesem lebt und bestimmt sie das Leben.

Leben ist das Leben ein Illusion ?

Yoganada „Tagebuch eines Yogi“ ----- Zitat: „wir sind nur ein Gedanke Gottes“ ----- wirst Du vlt. eines Tages aufwachen - bspw. mit Deinem Tod - und erkennen, daß dieses Leben ein einziger Traum einer einzigen Nacht war ?

Sieht man sich den Aktienkurs bzw. den jeweiligen Aktientausch in Milliardenhöhe an, mit dem Unternehmen übernommen werden, dann steht dem nie ein reeller Wert gegenüber.

Was ist ein reeller Wert ?

bspw. die eigene Kreativität und Schaffenskraft; so auch Ware, wie Früchte des Baumes und des Bodens.

Der Glaube an die Illusion manifestiert diese im Leben ----- dabei wird der Glaube von den Eltern auf die Kinder weiter gereicht.

Gibt es einen Gott ohne den Glauben an ihn ?

Gibt es seine Heiligkeit den Papst, zu dem Millionen Menschen aufblicken, ohne den Glauben an ihn und an seine Bestimmung (Vikar = Statthalter zu sein)?

Vergehen alle alten Götter, an die nicht mehr geglaubt wird ----- weil ihnen die Lebensenergie aus dem Glauben heraus entzogen wird (wurde)? ----- wie ein Hauch im Wind.

Brauchen die grausamen Götter (Hades, JHWH, ...) Blut und Tod, Verwüstung, Vernichtung, die Schreie der gequälten (seit Monaten andauernde Vergewaltigungen von Kindern der Jesiden) und die unbändige Energie des Hasses, um zu leben ?

Benötigen ihre menschliche Manifestationen dieselbe unbändige Energie des Hasses (IS) zum Leben ?

Allein in USA werden jährlich zwischen 850.000 und 1 Million Vermißte gemeldet (bei ~ 370 Millionen Amerikaner) - wie viele davon je wieder auftauchen wie viele davon geopfert (schwarze Messen), vergewaltigt, werden ?

- Auf die ~ 7 Milliarden Weltbevölkerung werden dies jährlich hochgerechnet sein ?

Wenn wir der Aufforderung zu hassen folgen, werden wir dann wie sie bzw. sind wir nicht schon allein dadurch Sklaven, indem wir willfährig hassen ? - Sklaven und Energielieferanten JHWH's etc. ?

Wäre es - bevor wir schreien WIR SIND DAS VOLK oder WIR SIND FREIE SOUVERÄNE - nicht eine zwingende Notwendigkeit / Pflicht, daß jeder für sich selbst prüft: bin ich in mir selbst frei - oder bin ich Sklave der Welt dadurch, daß ich bereit bin zu hassen ?

Frage Dich: bist Du frei oder souverän, wenn Du der Aufforderung zu hassen folgst (unterliegst) ?

Wem wird geholfen werden ? - dem der haßt oder dem der liebt ?

Natürlich dem der haßt ! - damit eben andere dem Erfolg des Hasses folgen ----- zudem ist dies ja der herangezüchtete Energielieferant ----- der einzige Grund für menschliches Leben auf der Erde ?

Was verschafft diesen Göttern und ihren menschlichen Manifestationen ihre Lebensenergie ?

- die Vernichtung alle Derjenigen, welche lieben (können) !



- dies beginnt wie immer bei der Keimzelle einer jeden Gesellschaft, der Familie !
Diese ist zu zerstören und die Kinder habe in einem Umfeld von Haß und / oder Gleichgültigkeit aufzuwachsen (speziell in Heimen <=> jährliches Milliarden - Business der Jugendämter)

Womit werden wir täglich konfrontiert ?

Ignoranz - gerade auch der Normalbürger, Arroganz, Gleichgültigkeit und stille Wut / Aggressionen. All dieses findet ein Ziel, wenn wir anders sind, denn das Anderssein war schon immer der Kristallisationspunkt für alles Niederträchtige: Der Hexenhammer - Malleus Maleficarum

Im Jahre 1484 erwirken die beiden Inquisitoren und Dominikaner Sprenger und Institoris von Papst Innozenz VIII. einen Erlass, der ihnen die alleinige Zuständigkeit für die Hexenverfolgung erteilt. Aufgrund dieser Vollmacht durften sie gegen Verdächtige nach eigenem Gutdünken vorgehen. Der Hexenhammer beinhaltet Anweisungen für Hexenprozesse. Sie gingen davon aus, dass Hexerei als Ketzerei zu gelten habe. Sie vertraten die Linie des Großinquisitors von Aragon, Nicolas Eymeric, der 1376 eine umfangreiche Anleitung für Inquisitoren herausgegeben hatte. Im Hexenhammer ist eine komplette Erfassung und Darstellung aller Elemente des Hexenglaubens enthalten, sowie das System der Ausrottung von Zauberei und Hexerei. Weil die Schandtaten der Hexen alle anderen Verbrechen übertrüfe, müssten alle Hexen ausgetilgt werden. Sie erzeugten Verdross, Traurigkeit und Erregung der Fleischesluste, weil in diesem Zustand die Menschen den Werbungen des Teufels am ehesten erliegen würden. Der Hexenhammer regelte auch das prozessuale Verfahren. Dadurch erfuhren die Hexenprozesse eine kirchen- und zivilrechtliche Bedeutung. Die Beschreibungen des Hexenhammers waren auf das weibliche Geschlecht ausgerichtet, das negativ herausgestellt wurde. Der Hexenhammer war eine Mischung aus christlichen Lehren und magischen Überzeugungen, enthielt die "Beweise" für die Existenz der Hexerei. Quelle: Hexenverfolgung und Inquisition <http://www.kreuzzug.de/hexenverfolgung/hexenhammer.php>

Auswirkungen der Ignoranz der Normalbürger zeigt sich insbesondere in der unfaßbaren Naivität: ein gesunder Mensch bringt kein Geld. Alle Ärzte sind bei der Pharma und den Banken verschuldet - daher bedürfen sie Kranker. Sollte ein (Zahn)Arzt wirklich heilen, hat ihn das sog. Gesundheitsamt wieder auf Kurs zu bringen, denn er handelt geschäftsschädigend. Dieses Prinzip finden wir in allen Unternehmensbereichen => <https://www.atlantik-bruecke.org/> aktuell: "Warum wir Schiedsgerichte brauchen" von Friedrich Merz /// "TTIP: Eine historische Chance?" ----- dies ist ein internationaler Interessensverband der Großunternehmen (vertreten durch ihre Lobbyisten); dabei strebt jedes Unternehmen eine Monopolstellung an - Kleinunternehmer werden durch unerfüllbare gesetzliche Vorgaben zu Grund gerichtet.

Wo steht die Verantwortung von jedem Einzelnen ? ----- im Zulassen all dieser Zustände !!!!!!!
Es braucht schon gar keine Entmündigung durch Staat & Kirche mehr, dies hat jeder Einzelne schon selbst erfolgreich in die Wege geleitet und lebt all dieses jeden Tag.

Vor 2 Jahren habe ich einen Text zu Währung und Zahlungsmittel verfaßt - wiki: *Eine Währung (für ‚Gewährleistung‘) ist im weiten Sinne die Verfassung und Ordnung des gesamten Geldwesens eines Staates. Bei einem gesetzlichen Zahlungsmittel ist ein Gläubiger rechtlich verpflichtet, dieses anzuerkennen. ----- ob dafür tatsächlich Werte geschaffen oder adäquat vergütet werden, ist irrelevant.*



Wenn nun einer denkt, die Sichteinlage bei der Bank ist Reichtum - dem ist nicht mehr zu helfen: so rufe ich ihm zu: „lebe Deine Illusion, so lange sie noch besteht.“

Allen Anderen kann nur empfohlen werden, in eine gemeinschaftliche Verantwortung einzutreten für ein anderes Morgen dieser Welt.



II.) Indoktrination diviner Aspekte

Immer werden divine Aspekte indoktriniert - nicht nur von jeder Religion (als katholisches, evangelisches, kirchliches, Naturrecht) - und sind damit schon nicht mehr existent.



Ihr wißt, daß Odin = 1 = die Einheit darstellt. Wenn wir im Einklang sind / schwingen, sind wir an unsere Schöpfungsquelle angebunden und schwingen dadurch auch mit ihr, also mit dem unendlichen Sein. Sobald wir jedoch versuchen etwas unbeschreibliches zu beschreiben - wie bspw. das unendliche Bewußtsein, dann geht dies schon deshalb schief, weil aus dem individuellen (Un)Verständnis sich immer nur der eigene individuelle Aspekt in der Beschreibung spiegelt --- es ist weder das unendliche Sein - höchstens ein möglicher Aspekt (*da wir alle Teil davon sind, ist es ein Aspekt, der jedoch nur für den Betrachtenden existiert und für sonst niemanden, da dieser Aspekt vom Betrachter geschaffen wird* (siehe Heißenberg'sche Unschärferelation) und nur durch den Betrachter auch existiert (stirbt der Betrachter, ist dieser Aspekt unwiederbringlich weg)). Es ist eine Illusion, zu glauben, das Unbeschreibliche ließe sich erfassen und somit auch beschreiben. Sollte durch eine (kirchliche) Doktrin eine Einigung auf eine Beschreibung erfolgen, dann kann dies ein unendlich winzig kleiner Ausschnitt / Aspekt dieses Bewußtseins sein (gerade so, als ob ein modernes Flugzeug dadurch vollständig beschrieben wird, indem man auf ein einziges Schmierfettmolekül eines Reifenkugellagers verweist).

Ting Geburtsurkunde: was ist Glaube für uns ?

Glaube ist für uns eine Gewissheit jenseits jeden Zweifels : indogermanisch - „begehren, lieb haben, loben, etwas für wahr halten“ - es bezeichnet eine Grundhaltung des Vertrauens - im Kontext der Überzeugung.

Zu „Wissen“, **was das Unbeschreibliche ist, geht nur im Glauben als Gewissheit - als eine Überzeugung jenseits aller Zweifel.**

Diese gläubige Gewissheit bedarf des Schwingens im Einklang !

Jeder Aspekt des Menschen(seins) hat dabei das Unfaßbare mit zu erfassen, insbesondere der divine Aspekt seines eigenen höheren Selbst, ansonsten wäre es unmöglich.

Worte oder auch Gefühle sind unfähig dieses Erfassen zu realisieren.

Das Naturrecht wird auch als ein ungeschriebenes Recht bezeichnet konsequent richtig, schließlich ist sein Ursprung der göttliche / divine Wille (oder säkular: die menschliche Vernunft).

Wenn es ein aus dem unendlichen Bewußtsein entsprungenes Recht ist, welches ungeschrieben jedem geschriebenen Recht vorgeht - wieso wollte ihr dann Kirche und Co. dieses für ihre Interessen mißbrauchen lassen ? ----- Ihr Mißbrauch beginnt bereits mit der Beschreibung = Einengung.

Wie oben gesagt: ist diese Beschreibung der individuelle Aspekt des Schreiberlings, sein Spiegel.

Es ist eine Illusion, zu glauben, das Unbeschreibliche ließe sich erfassen und somit auch beschreiben - sagt das den Anhängern von Kirche und Staat, welche mit einem begrenzenden Naturrecht daher kommen.



Es gibt im internationalen Recht Vereinbarungen, welche Teil des Naturrechts sind - sich darauf zu berufen, vereinfacht die Argumentation im Wissen, es sind nur kleine Aspekte, nicht das Gesamte. Es wird aber nicht funktionieren, wenn Ihr Eure eigenen Illusionen nicht erkannt habt (beende Deine Illusion, fülle sie nicht weiter mit Leben) und nicht im Einklang wenigstens zur der Gewissheit gefunden habt: **das Leben ---- es ist.**

So wie das Leben **IST**

so gilt für jeden Einzelnen **ER IST**
zusammen ist es das harmonische **SEIN**

eingebettet im **divinen Bewußtsein**, dessen untrennbarer Teil wir in allen Aspekten in jedem Augenblick sind.

III.) Wir leben in der vielfachen Trennung

Vorwort: ich verwende deshalb die maskuline Form, da es **der Mensch** lautet.

Bitte interpretiert nichts hinein, was sowieso im Widerspruch zur Erkenntnis steht.

Wir leben in der vielfachen Trennung - ohne es zu merken.

In der Trennung gibt es weder Frieden, noch das wahre Kraftpotential und keine Gesundheit.

Jeder Mensch vereint in sich die Elemente Mann, Frau und Kind - ohne sich dessen bewußt zu sein. Die Dominanz der jeweiligen Energie führt dann zum männlichen oder weiblichen Neugeborenen. Dennoch ist es für die gesunde Psyche erforderlich, die jeweiligen „anderen“ Energien anzunehmen.

Kirchliche / christliche Moralvorstellungen, Gruppendynamik, gesellschaftliche Regeln, Gesetze, Erziehung, Ansichten, all dies wirkt sich nachhaltig auf das eigene Sein und die Sicht auf sich selbst aus. Daher ist niemand wirklich er selbst. Gemäß all den Reglements dürfen bestimmte Aspekte des eigenen Seins mehr & andere weniger dominieren oder sich „in der Öffentlichkeit“ zeigen (lassen). Äußerst massiv wird dies bei Kindern aus Scheidungsfamilien - heute schon der Normalfall (äußerst praktisch für die Gegenspieler freier Menschen): um nicht in permanentem Loyalitätskonflikt mit dem umsorgenden Elternteil (wenn dieses den früheren Ehepartner {haßerfüllt} ablehnt) zu sein, muß das Kind den Anteil seines Selbst verleugnen - quasi abtöten - welches von diesem anderen Ehepartner stammt, um den Konflikt zu beenden. Das Schicksal eines Jungen, der bei der Mutter lebt und dadurch, daß er maskulin ist (Song der Ärzte: Alle Männer sind Schweine) und vlt. sogar noch optisch dem (von der Mutter gehaßten) Vater ähnelt, lautet: Selbsthaß, der Wunsch nicht zu sein, was er ist, das Bemühen anders zu sein, wie er von Natur aus ist,

Dieses über viele Jahrzehnte praktiziert, wird zu einem innerlich zerrissenen Menschen führen - der wohl nie zu seiner Einheit finden kann.

Andere Formen der Trennung werden durch die Kirche vorgegeben:

Gott <> Teufel, gut <> böse, Christ <> Ungläubige, Getaufte <> Verlorene, Mensch <> Person, ...

Überall spricht man von den 3 Elementen (3 Elementenlehre - Staat), so auch Körper, Geist und Seele. Tief sitzen die kirchlichen Dogmen und Doktrinationen (wohl als die unvergeßlichen Erfahrungen der Schwarmintelligenz aller Seelen aus der nie beendeten Inquisition), weshalb der Mensch es nicht wagt, seinen divinen Anteil anzunehmen. Das bekannte divine Gebot ist in seiner absoluten Form in der realen physischen Welt unerfüllbar - unser Geist des Ting ist derselbe Kern und berücksichtigt die Realität des friedvollen Lebens im Hier und Jetzt.

Solange die Menschen (zu scheu?) ihren divinen Anteil nicht annehmen, kommt es zu keiner Einheit; so findet die Menschheit weder Frieden, noch ihr wahres Kraftpotential und keine Gesundheit.



Geist des Ting

in der Ratsversammlung und im alltäglichen Miteinander

Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füge auch keinem Anderen zu

Was Du möchtest, das man Gutes Dir tue, das tue einem Anderen

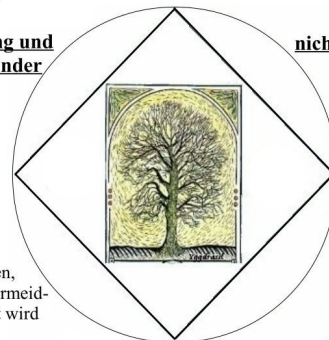
Jeder hat sich so zu verhalten, daß Niemand mehr als unvermeidlich belästigt oder behindert wird

nicht nur in allen Rechtsfragen gebunden an:

Wahrheit

Gerechtigkeit

Ausgewogenheit



Auch die destruktiven Kräfte sind in keiner (inneren) Einheit.

Vlt. gäbe es diese destruktiven Kräfte nicht, wenn alle und alles in ihrer inneren Einheit leben würde ... FRIEDEN !

Im ersten Schritt ist das divine Element allen Lebens und allen Seins anzunehmen.

Im zweiten Schritt ist (Anzu)Erkennen, daß der Mensch eine Seele ist.

Abschließend (dritte Schritt) muß man sich so annehmen, wie man als Mensch ist und damit anerkennen, daß das Leben **IST**.

Das Leben an sich ist nicht mehr und nicht weniger als: **ES IST**
--- das reine **SEIN**.



Trinität des Menschen, des Menschseins

ist das harmonische und vorbehaltlose annehmen aller Teile des eigenen Seins (ohne wenn und aber)

→ ICH BIN eins mit dem Göttlichen, dem unendlichen Sein

ICH BIN bedeutet genau dieses: → ICH BIN eine Seele

→ ICH BIN ein Mensch: Mann, Frau und Kind in einem

Seid Euch bewußt, es gibt kein unendliches Sein, ohne jeden Einzelnen, denn dieses Sein ist genauso Ihr, wie Ihr das unendliche Sein seid ----- jede Trennung ist nur ein Irrtum, eine gedankliche Fiktion.

So wie das Leben **IST**
so gilt für jeden Einzelnen **ER IST**
zusammen ist es das harmonische **SEIN**.

6 Schöpfung des Menschen.

27. Und *Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; † und schuf sie einen Mann und ein Weib.
* Eph. 4, 24. † R. 2, 7. 22. Matth. 19, 4.

Das 2. Kapitel.

7. Und Gott der Herr machte den Menschen aus einem Erdentloß, und er blies ihm ein den lebendigen Odem in seine Nase. Und *also ward der Mensch eine lebendige Seele.
* 1. Kor. 15, 45.

Wodurch äußert sich die göttliche Seele ?

=====> durch die Persönlichkeit des menschlichen Trägers: *der Mensch ward eine lebendige Seele.*

Die göttliche Schöpfung aber ist der Mensch, der eine lebendige Seele wurde, mit seinem freien Willen.

Wer wagt es hinter die Fiktion zu blicken ?

Die Seele (manifestiert als Mensch) ist immer göttlich - ewiglich, untrennbarer verbunden mit dem unendlichen Bewußtsein.
Der Mensch ist im Frieden und eingebettet im ius divinum naturale - es gibt nur ein einziges Naturrecht als Ausfluß des göttlichen Willens und weder ein christliches noch ein religiöses NR !

Durch den Blick hinter die Fiktion der Religion(en), eröffnet sich dem Menschen das wahren Naturell des Seins und der Schöpfung (was ihm vorenthalten wurde / wird)
Es braucht dazu nur eines „brave heart“, eines tapferen Herzens und der wahre Glauben, der eine Gewißheit jenseits (frei) aller Religionen ist, erwächst im beseelten Herzen, füllt es aus - frei von jedem Zweifel: absolute Weißheit.



Wir *Asen* wissen, daß wir souveräne, divine geistliche Wesen (eine lebendige Seele, durch göttlichen *psychein* - [*psychē* (ψυχή)] Lebensatem (Neschama), aus dem der Mensch (nefesch) geschaffen wird) sind und verfügen allein über die höchste Letztentscheidungsbefugnis (siehe dazu Jean Bodin 1529 - 1596), denn wir gestalten frei (freier Wille) und friedlich unser Leben und all unser Wirken nach dem divinen Gebot: „schädige niemanden.“

(Römer 13,1): "Es ist keine Gewalt außer von Gott;.."

(1. Korinth. 2,15): "*Der geistliche Mensch richtet Alles, wird aber selber von Niemandem gerichtet.*"

Lukas 24,5: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

- das Volk der *Asen* ist eine lebendige Seele !

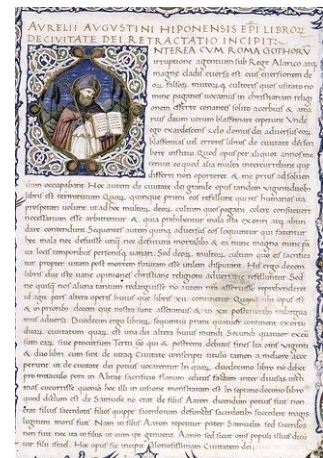
Daher steht es außer Frage, daß die Seele - der belebende Atem - originär göttlich, ein Teil des ∞ BewußtSeins ist; der zur lebendigen Seele gewordene Mensch ist damit selbst ein untrennbarer Teil des unendlichen Seins und somit in seinem lebendigen Wesen bzw. Wesenskern göttlich

untrennbar - da er göttlichen Ursprungs ist, denn die Seele ist das unendliche Sein.

Auch ein personifizierter Gott (JHWH) kann mit seinem geschriebenen Wort diese Trennung / Entseelung für den bewußten, im Einklang lebenden Menschen nicht herbei führen denn jede Trennung / Entseelung - vergeht sich an der divinen Schöpfung. Das Produkt dieses Vorganges ist eine Sache, ein entseeltes Etwas. Kein Wunder, daß jedes Recht eine Fiktion ist (es wird zur Sache aufgerufen).

Es existiert keine Herrschaft über eine Seele, damit auch über keinen beseelten Menschen !

Dennoch ist es das Bestreben von Kirche und Staat, ihn zu knechten: https://de.wikipedia.org/wiki/De_civitate_Dei lat. für „Vom Gottesstaat“ verfasste Schrift des Augustinus von 413 bis 426: zu dieser Zeit herrschte unter den Christen die Gleichsetzung des christianisierten Römerreichs mit jener Gottesherrschaft, von der Jesus gesprochen hatte. In 22 Büchern entwickelt Augustinus die Idee vom Gottesstaat (civitas dei/caelestis), der zum irdischen Staat (civitas terrena) in einem bleibenden Gegensatz stehe. Der irdische Staat erscheint darin teils als gottgewollte zeitliche Ordnungsmacht, teils als ein von widergöttlichen Kräften beherrschtes Reich des Bösen. Der Gottesstaat andererseits manifestiert sich in den einzelnen nach den religiösen Geboten lebenden Christen selbst.



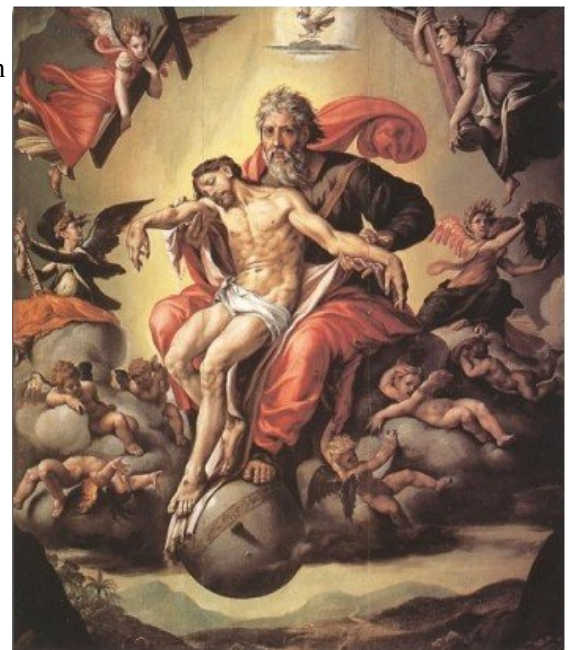
Phoenix zeigte am 4. und 5. März 2015 „Die Vatikanverschwörung“ ein Bild der geistigen Führer der Christenheit, welches mehr als nur ekelerregend ist - es ist der wahre Teufel, die friedlose Hölle auf Erden. Eine logische Folge des Verleugnens der oben beschriebenen Wahrheiten des Lebens / des Seins.

Dieses zeigt nicht nur die Instrumentalisierung aller Werte durch eine Machtgruppe, sondern auch ihre eigene Entfremdung vom Menschsein sowie den Moralwerten, für die sie vorgeben, einzustehen << Lüge, Leugnung, Fiktion.

Es ist keine Herrschaft über einen frei gewordenen, im Geiste neu geborenen Menschen statthaft !

Dieses Bildnis der Trinität zeigt Allvater / Gottvater mit dem Menschensohn - <http://de.wikipedia.org/wiki/Menschensohn> Der Begriff stammt aus dem hebräisch ben adam und bezeichnet zunächst einen Angehörigen der Gattung Mensch; Jesus spricht so vom Menschensohn, daß er mit diesem eins erscheint.

Odin один -Sein in sich, mit sich selbst, dem Universum und damit auch damit, eine Seele zu sein, trägt in sich die Kraft, alles überwinden zu können.



Durch die religiösen und staatlichen Machtinteressen wurde dieses EinsSein über Jahrtausende verhindert - ja jeder Gedanke daran als blasphemisch mit Scheiterhaufen bestraft.

Besinnen wir uns, erinnern wir uns, daß wir souveräne, divine, geistig-materielle Wesen und durch göttlichen *psychein* - [*psychē* (ψυχή)] Lebensatem (Neschama)) lebendige Seelen sind.
 Nun können wir mit freiem Willen unser Leben und all unser Wirken im Geist des Ting und damit nach dem divinen Gebot: „schädige niemanden.“ gestalten, denn unser Volk ist eine lebendige Seele !
 - ein originärer, untrennbarer Teil des ∞ BewußtSeins
 - **denn die Seele ist das unendliche Sein.**

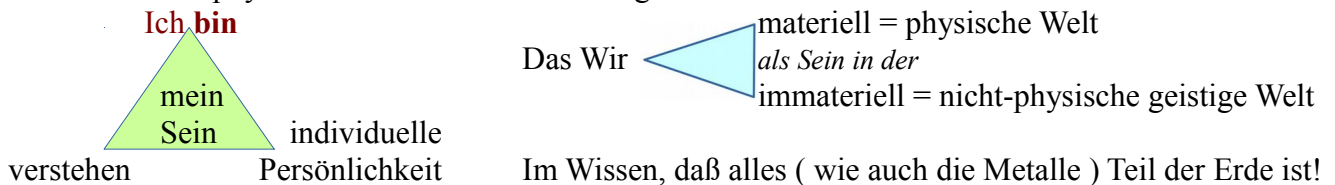
IV.)

Trinität des Seins im Wir (des Menschseins) des Kreislaufs des Lebens

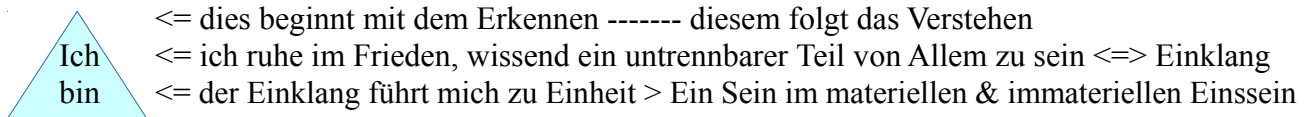
So vieles läßt sich als Dreiecksbeziehung am verständlichsten darstellen.

Fangen wir mal mit dem Sein, als unser fühlbares / spürbares Sein an.
 Dieses, unser Sein besteht insbesondere durch das Leben, unsere Existenz in der physisch - materiellen Welt.

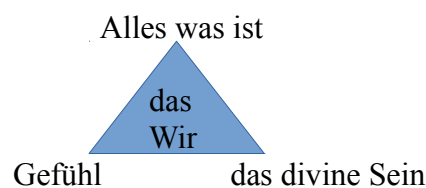
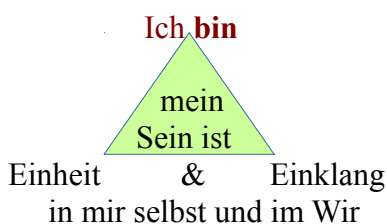
Das Sein in der physisch - materiellen Welt - ewiglich untrennbar:



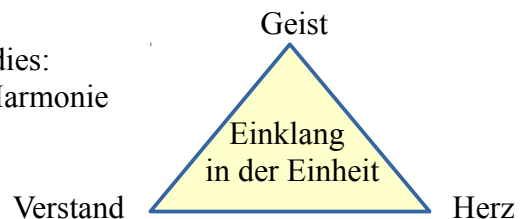
Also ein ICH BIN (als Mein Sein)
 im WIR des Seins allen Lebens, damit auch untrennbarer Teil der Erde und der Menschheit



Die Einheit kommt also aus der Harmonie: aus dem harmonischen Zusammenführen im Einklang.



In der Summe bedeute dies:
 gelebte / zu erlebende Harmonie



Denn der Geist ist unser diviner Anteil des Sein, unser Herz sind alle unsere Emotionen, Gefühle - welche ebenso untrennbar zum Menschen gehören - und unser Verstand ermöglicht uns zu erfassen: alles was ist.

**Denn: was ich fühle ist, was ich weiß, von dem,
 was ich bin im Leben**



Jede Treuhand ist auch eine Trinität:
 >Verhältnis<

treugebender Direktor

treugebender Begünstigter

Treunehmer

geistige Schwert

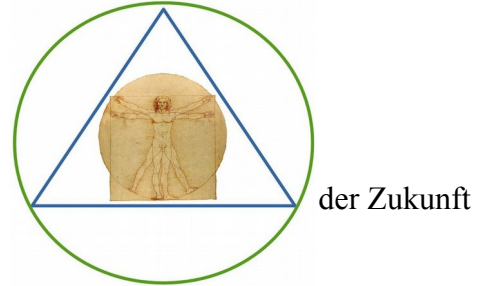
weltliche Schwert

Kirche: der Servus Sevorum Dei hält das
 seine Treugeberanteile: Direktor und Begünstigter

Kreislauf des Lebens:

Im Wissen von ICH BIN
 in Harmonie
 untrennbarer Teil von ALLEM was IST
 untrennbarer Teil von ALLEM was WAR
 und
 untrennbarer Teil von ALLEM was sein WIRD zu sein

der Kreislauf besteht in jedem einzelnen Augenblick
 im Jetzt der Gegenwart



Im Wissen von ICH BIN untrennbarer Teil

führt beim Wirken von
 Frieden

zur Schöpferkraft

Harmonie

jedoch erwächst aus

Haß

Zerstörung

Macht(mißbrauch/Interesse)

Dagegen sieht die Realität der natürlichen Personen (welche nur dann Rechte haben, wenn diese ihnen von ihrem Staat verliehen > oder entzogen < werden) wie folgt aus:



All dies sind Themen, welche sich nur sehr begrenzt ausdrücken lassen - als geschriebenes Wort des Unbeschreiblichen sowieso nur andeutungsweise.

Daher ist unser Ting im Juni sicher eine Möglichkeit dieses im jeweils individuellem Verständnis anzusprechen. Denn, das Leben an sich ist immer nicht mehr und nicht weniger als: **ES IST** --- das reine **SEIN**. Wir wissen, die Trinität des Menschen, des Menschseins ist das harmonische und vorbehaltlose annehmen aller Teile des eigenen Seins, denn ich bin immer eins mit dem unendlichen Sein, da ich eine Seele bin - gelebter Aspekt Mensch - als Mann, Frau und Kind in einem.

Innere Liebe und Harmonie gibt ! Geben: wie wunderbar ist eine Gesellschaft von Wesen, welche alles, was um sie herum ist, (ge)wahr nehmen und in Freude geben, was den anderen Wesen um sie herum hilft und sie unterstützt.



Da dieses geben durch jeden Einzelnen in Freude erfolgt, ist niemand, der etwas vermissen müßte - denn so wie die Erde in ihrem Ursprung angelegt ist, ist alles da (wie auch alles Wissen bereits in der Schwarmintelligenz vorhanden ist) und im Überfluß vorhanden.

Durch unser Geben in Freude in unsere Gemeinschaft, erfüllen wir den ursprünglichen, divinen Geist und schenken zur Freude auch die Liebe. Wenn die Menschen in ihren zwischenmenschlichen Beziehungen (auch in der Sexualität) statt sich zu nehmen, was sie wollen, in Freude geben / schenken würden, wäre es ihnen möglich, dieses **1Sein** zu erleben ... nicht nur mit dem Partner, sondern gemeinsam mit ihm auch mit dem unendlichen Sein ! - es braucht dazu nur so wenig: **in Freude zu geben !**

V.) Wahrheit \Leftrightarrow die einzige, allumfassende, absolute und endgültige ----- was ist das ?

Was ist das Wort ? $\lll\lll\lll$ geschrieben oder gesprochen ?

---- jedes Wort ist bereits eine Interpretation des Sprechers inkl. all seiner Emotionen

--- diese Interpretation des Sprechers wird von den Zuhörern weiter interpretiert.

Es fließt zumindest die Laune, die Ausstrahlung, die (An)Sicht des Sprechers ebenso ein, wie die Meinung und Erwartungshaltung der Zuhörer sowie der Ruf des Sprechers in der Welt.

Des Weiteren die Wortwahl, Betonung, Gestik und Mimik des Sprechers sowie die momentane Aufnahme- und Zuhörerbereitschaft des Auditoriums \Leftrightarrow was bleibt da noch an Wahrheit ?

Die einzige, allumfassende und absolute Wahrheit muß daher zwingend frei von allen interpretativen Elementen / Aspekten sein ----- also auch frei von Worten, Ängsten, Wünschen, Zielen,

Die einzigartige Wahrheit **IST** und sie besteht uninterpretiert aus sich selbst heraus und muß für jeden dasselbe bedeuten / aussagen.

Damit besteht die einzigartige Wahrheit alleine im Glauben als absolute, zweifelsfreie Gewißheit - jenseits vom (rationalen) Wissen, Fühlen oder Annehmen / Vermuten.

Leben wir dann in der Wahrheit ?


Nein !!!!! ----- wir leben gesellschaftliche Konventionen, Ahnenmuster, Erwartungshaltungen (eigene und fremde), Hoffnungen, Moral- und Glaubensvorstellungen, zu keinem Zeitpunkt die (bzw. in der) Wahrheit ----- damit auch nicht die wahrhaftigen Konsequenzen aus der Wahrheit, sondern die Konsequenzen aus obigen Aspekten des Lebens.

Damit werden wir gelebt !! - wir leben nicht unser Leben und verraten dabei sowohl uns selbst als auch unseren Seelenvertrag / Inkarnationsvertrag.

Was ist damit unser ureigenstes Vergehen (welches die Kirche mal wieder für sich eingeheimst hat und als Erbsünde bezeichnet) ?

- die (Ver)Leugnung von uns selbst, unseres S./I.vertrages - aufgrund der mißachteten Wahrheit.

----- was ist der Tod jeder Wahrheit ? - die Toleranz ! Wir tolerieren die (bequeme) Lüge.

Wahrheit  Recht Was sind wir ? - Vom Weg abgekommene divine Wesen, die die Lüge bzw. in der Lüge leben ----- das Dogma der Lüge leben.
Gerechtigkeit Wahrheit ist nie ein Dogma, sondern eine unabhängig vom Betrachter bestehende Gewißheit jenseits des „Wissens“ und des Zweifels.

Damit sind Dogmen auch kein Teil des Wirkens eines Lebens in Wahrheit und Wahrhaftigkeit.

Dem Staatssystem verpflichtete Juristen (welches sie ernährt) schaffen nur und ausschließlich Dogmen als geschriebenes Wort.

Das Naturrecht als Ausdruck des göttlichen Willens ist im Grundsatz ein ungeschriebenes / unbeschreibliches „Recht“. Für eine Gesprächsgrundlage mit Juristen ist es erforderlich, sich auf die beschreibenden Passagen des Naturrechts zu einigen / zu verständigen ---- daher ist auch nur ein einbetten aber kein eingrenzen in das NR möglich.



Richtereid § 38: "*Ich schwöre, .. nur der Wahrheit und Gerechtigkeit zu dienen, ..*"

Sowohl der ius cogens als auch die vom ILC definierten Rechte sind ein guter Startpunkt, um Verständnis für die Erkenntnis der unveräußerlichen ungeschriebenen Rechte zu erlangen, die jedem zustehen:

Im eigenen ICH zu leben (zu dürfen) - als ein divines Sein.

VI.) Schöpfungskraft der befriedeten Einheit

Ich gehe davon aus, daß mehr als nur ein signifikanter Teil der Menschheit sich getrennt fühlt; also das Gegenteil von Einssein, sich also NICHT als eine verbundene Einheit fühlt.

Wann kann ich eine Einheit sein ? - wenn alle Anteile des eigenen Seins in dem ICH leben dürfen. Dabei geht es nicht nur um den bewußten und unbewußten (An)Teil des Seins, sondern vor allem auch um die nicht wahrgenommenen Anteile des ICHs. Horst Leuwer {Kapellenstrasse 3 in 54578 Kerpen www.rueckfuehrungstherapie-leuwer.de Telefon: 06593-9020 [info\[at\]rueckfuehrungstherapie-leuwer.de](mailto:info[at]rueckfuehrungstherapie-leuwer.de) http://rueckfuehrungstherapie-leuwer.de/?Ganzheitliche_Therapie} führt einen zur Erkenntnis, daß man immer aus allen 3 Anteilen besteht: Mann <> Frau <> Kind.

Wer oder was bin ich ?

Um diese Frage zu beantworten, muß man sogar auf den Zeitpunkt vor der Befruchtung gehen.

Wie, unter welchen Umständen, mit welchen Gedanken und Gefühlen sind die zukünftigen Eltern zusammen gekommen, um neues Leben zu erschaffen ?

Diese Basisinformation ist Teil des Schöpfungsprozesses des neuen Lebens.

Vermutlich noch intensiver wirken sich die Wachstumsmonate des Ungeborenen aus.

Gravierend ist aber der geburtliche Trennungsschmerz - in dem Industriekomplex Klinik wird unmittelbar die Nabelschnur durchtrennt, welche noch 1 Std. oder länger das Neugeborene mit Luft versorgt - was Ärzte und Klinikpersonal (Fließband Geburtsstation) ignorieren; so heißt es für das Neugeborene: atme oder verrecke ----- der Beginn eines unmenschlichen Überlebenskampfes aus der Trennung heraus - bestimmt das Sein und ist die Erstinformation des Angekommenen in dieser physischen Welt <= Allein, ohne die Verbindung der Nabelschnur jenseits des physischen EinsSeins.

In all dem o.g. kann auch ein Grund für die Einstellung zum Männlichen <> Weiblichen liegen => und damit auch zum eigenen Anteil desselbigen.

| | | |
|------------|------|------------------|
| <i>ICH</i> | Mann | } Alles in Einem |
| | Frau | |
| <i>BIN</i> | Kind | |

Kann ich meinen weiblichen Anteil (als Mann annehmen) bzw. meinen männlichen Anteil als Frau ? Ist das Kind (Freude und Lachen grundlos, einfach aus dem Sein heraus - aber gerade in -D- braucht es ja einen Grund (Comedian) um Lachen zu dürfen, ohne pikierte Seitenblicke zu ernten) in mir in dieser logik-dominierten Welt nicht vollkommen unterdrückt ?

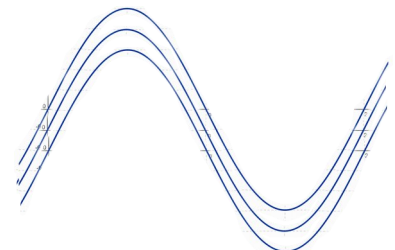
Innere Liebe und Harmonie kann es nur dann geben, wenn ich alle (Seelen)Anteile in mir annehmen und in Frieden und Freude (in mir) leben und wirken lasse.

Was ist dann „äußere“ Harmonie ?

Man sagt: Leben ist Bewegung. Zumeist zeigt sich Bewegung in Schwingung. So könnte man jedem Wesen(heit) eine Art Grundschwingung zuordnen.

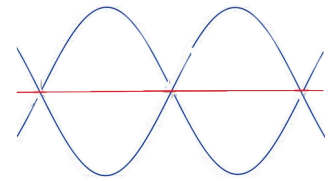


Wenn wir nun anderen Menschen (Wesenheiten) begegnen, spüren wir intuitiv deren Grundschwingung. Wenn wir es vermögen, unsere Schwingungsbandbreite so aufeinander abzustimmen, daß mögliche Dissonanzen minimiert (gelöscht) werden, kommt es zur harmonischen Annäherung und die Gespräche gewinnen nicht nur an Fluß, sondern inspirieren gegenseitig und führen zu weiteren gemeinsamen Erkenntnissen.



Insbesondere in der Partnerschaft ist das Bestreben im Einklang zu schwingen. Wenn nun die Grundschwingung beider Menschen dieselbe

Frequenz zeigt (sie mögen in ihren Oktaven differieren), dann ist die Summe beider Frequenzen eine Frequenzerhöhung (vlt. sogar Verdoppelung) Harmonie in der Liebe. Dies kann für beide die Unterstützung sein, zur Harmonie mit dem unendlichen Sein zu reifen.
 Wenn nun diese harmonische Schwingung erreicht wird, ist sie grenzenlos !
 - das unendliche Schöpferpotenzial wird im Menschen erreicht.



Wenn jedoch die Grundschwingungen gegenläufig sind, löschen sie sich in ihrer Summe aus (rote Linie). Dieses Prinzip findet auch in der Akustik Anwendung.

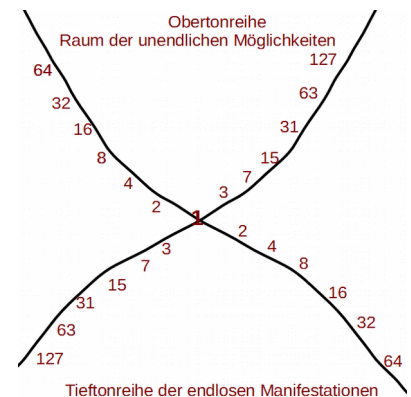
Joga Dass (Horst Sexauer) mit seinen Chakraphon Musikinstrumente <http://www.intunemusic.de/>
<http://www.chakraphon-musik.de/> { IN TUNE music Landstr. 22 in 88699 Leustetten Tel.: 07554 / 9864953 Email: jogadass[at]yahoo.de } hat nun Klangröhren entwickelt, welche einen harmonischen Ton mit seinen Obertonreihen (Oktaven) zur Heilung erzeugt - hier seine Zeichnung dazu:

Zentraler Ausgangspunkt ist die - 1 - (Einheit).

Nach oben kommt nach dem Infraschall das Hören (des Menschen), danach der Ultraschall, weiter das sichtbare Licht (Farben)

Nach unten verlangsamt sich die Schwingung zur physischen Materie. Zwischen den Zahlenreihen können noch alle fehlenden Zahlen eingefügt werden. Seine Klangröhren erzeugen fühl- und meßbare Energie (durch ihre harmonische Schwingungen).

In der Resonanz kommen wir (zwangsläufig) zur Erkenntnis - daß die Erkenntnis selbst Resonanz ist: das **1** Sein mit dem unendlichen Sein.

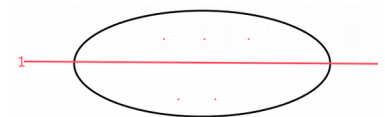


Was ist unsere alltägliche Realität ? - wir sind nicht in der Einheit: weder mit uns selbst noch mit dem göttlichen unendlichen Sein.

Hier zweidimensional dargestellt ist eigentlich unsere 1 ein Punkt (hier eine rote Linie) und das Oval ein Rotationskörper, der symbolisiert,

daß wir uns irgendwo um das **1** Sein herum in diesem „Raum“ aufhalten - aber eben unbestimmt darin / darum herum nicht im Einssein (im Einklang harmonisch mit uns selbst) schwingen.

Nur dann, wenn wir harmonisch - also mit uns selbst im Einklang schwingen, schwingen wir auch im Einklang mit dem unendlichen Sein.



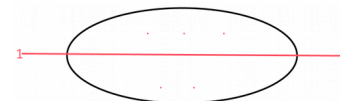
Wie können wir nun Schöpfer werden ?

Wir kommen nur dann in unsere Schöpferkraft, wenn wir durch das harmonische Schwingen im Einklang zur 1 werden, vereint mit dem unendlichen Sein, vom dem wir sowieso ein untrennbarer Teil sein - nur leider permanent falsch = disharmonisch schwingen.

Haben wir den Einklang mit uns gefunden, sind wir 1 !

... wir sind harmonisch schwingend auch mit dem unendliche Sein - nun wird dieser/der Mensch zum Kristallisationspunkt der unendlichen Möglichkeiten und holt diese endlose Manifestationen ins Sein. Erst jetzt trifft für die Menschen dieser Geltungsausspruch als unumstößliche Wahrheit zu: Geist schafft Materie.

Dieses Bild kann auch physikalisch beschrieben werden:



In jedem Augenblick halten wir uns um ein definiertes Delta Δt von der Einheit entfernt auf. Jede Schwingungsfrequenz ist: T^{-1} oder 1/Sekunde = 1 Hz.

▲ Δt ist eine Zeitangabe => wie stark (laut ? sichtbar ?) schwingen wir außerhalb der Harmonie ?

▲ Δt ist damit die (Zeit)Angabe der Verschiebung, welche eine Verzerrung der harmonischen Schwingung = Tonlage darstellt
 =====> fühl- und „meßbare“ Dissonanz = Disharmonie.

Um was bemühen wir uns im Leben ? - Aufhebung der Verzerrung --
 - also das ▲ Δt soll gegen 0 gehen damit wir endlich zu unsere inneren Einheit finden und 1 werden mit uns, mit allem was ist und unserem Ursprung, dem unendlichen Sein.



Übrigens: daß Schwingung = Energie ist, brauchen wir niemandem zu beweisen, der sein Augenlicht durch einen Laser oder sein Gehör neben einer Lautsprecherbox verlor.

Energie ist Kraft => unsere Schöpferkraft !

Wie viel (Schöpfer)Kraft stecken jeweils in der > inneren < Überzeugung, dem daraus geborenen Glauben? - Wie können wir diese Überzeugungen transformieren ?

Hier durfte ich Petra Talbot mit dem Institut für Transformation e.V. kennenlernen { www.institut-talbot.de Institut für Transformation e.V. Präsidentin Petra Talbot Grieserstr. 18 in 72829 Engstingen Tel.: 07129 / 932389 [info\[at\]institut-talbot.de](mailto:info[at]institut-talbot.de) <http://www.institut-talbot.de/89/workshops/hoere-den-ruf-deiner-seele> „Hör den Ruf Deiner Seele!“ „Die wahre Quelle allen Seins liegt in Deiner Seele, eine Tür fest verschlossen führt zu ihr, der Schlüssel ist Dein Glaube.“ }

Wenn wir nun unsere Überzeugungen transformieren ----- folgt diesem auch der Glaube ?

Gehört dazu auch der Glaube an sich selbst ?

----- der Glaube an seine eigenen Pläne, Träume und Visionen ?

Was macht die Seele hierbei ?

Wie schon vielfach den Bibeltext von 1895 vorgestellt: der Mensch wurde eine Seele.

Diese Seele - so sagt man - ist eben das ursprüngliche unsterbliche Schöpfungsprodukt Gottes damit die Anbindung an das unendliche Sein.

Wie oft ist diese Seele inkarniert ? Was bringt die Seele in unser Leben ?

| | | |
|---|---|---|
| | → | an die Schwarmintelligenz aller Seelen, als Ausdruck des Göttlichen |
| Ich sehe die Seele in mehrfacher Anbindung: | → | an die eigenen Erfahrungen früherer Inkarnationen |
| | → | an die Ahnenreihe des lebenden Menschen (Zellinformation / DNS) |

Was ist nun, wenn die Seelenerfahrungen früherer Inkarnationen (ewig bestehende Information dieses Teils Deines ICHs) brutalst sind

- bspw. als Hexe von den Benediktinern verbrannt worden zu sein ?

Was ist nun, wenn die früheren Inkarnationserfahrungen von exzessivem Leid geprägt sind ? ---- mögliche Erklärung für eigene Urängste ?

Was kann ich machen, wenn ich aus meinem EinSein gerückt bin ?

- ja bin ich vlt. nur wegen diesen Erfahrungen in Dissonanz ? Dissonanz / Disharmonie ist die Grund-/Trägerfrequenz aller Ängste.

Kann ich bei diesen Erfahrungen überhaupt mein ▲ t auf 0 bringen ?

Im Dezember 2012 fand ich für mich zu der Erkenntnis, daß eine „Störung“ der Zellkommunikation (mehr als 80 Milliarden Zellen im Menschen) oder der Information im / des Körpers idR zu Krankheit (Tod) führt; allg. sagt man, daß der Verlust der Lebenskraft Krankheit / Tod auslöst.

Dabei ist Information für sich selbst vollkommen neutral.

Seelenerfahrungen und frühere Inkarnationserfahrungen (auf Zell- / DNS / Körperebene <=> morphogenetische Feldebene) sind für sich alleine genommen erst einmal neutrale Informationen.

Durch die Verknüpfung mit mir selbst, verlieren sie für mich ihre Neutralität - ich nehme sie nach meinen eigenen (Wert)Vorstellungen wahr (siehe den Beobachter bei dem Heißenbergschen Unschärferelationsversuch) - damit bekommen sie eine Prägung: von mir, durch mich - also untrennbar mit mir verbunden.



Wir können natürlich sagen: wir schlagen der eigenen Ahnenreihe die Tür zu (was zwar nicht geht ..) - damit würden wir uns von der Erfahrung der eigenen Ahnenreihe aus-/verschließen und evtl. dazu verdammen dieselbe Erfahrung nochmal zu machen - Hexenverbrennung - anstatt „nur“ die Erfahrungsinformation entgegen zu nehmen auch wenn dies eine (Be)Last(ung) zu sein scheint. Zudem steckt gerade in der eigenen Ahnenreihe ungeahnt viel Kraft (auch die Seelenkraft dieses Seelenverbandes). Wenn wir dazu „neigen“ die Information als Last (unsere Entscheidung unseres Freien Willens) in die eigene Existenz im Heute einzubringen - wie werden wir diese Last wieder los ?

Die Information ist deswegen nicht mehr neutral und eine Last, weil wir durch Δt eine Dissonanz - weg von unserer **I**heit - in ihr (mit)schwingend leben. Ja kann man überhaupt die Disharmonie mit ihrer verzerrten dissonanten Schwingung hinter sich lassen, wenn man irgendein Teil von sich bzw. seiner historischen Ausprägung abwehrt ? - auch wenn es kein Teil dieser Inkarnation ist

Den Weg, den ich sehe:

nehmen wir in Dankbarkeit die Erfahrungen unserer Ahnenreihe als Informationsgeschenk an. Gehen wir in der Überzeugung, im Glauben jenseits aller Zweifel, daß unsere Ahnen uns auf dem Weg zur eigenen Harmonisierung unterstützend begleiten - mit all ihrer Kraft und Wissen. So steht eben Ihr Wissen = Information (ihr > nicht mein < gelebtes Leid) als neutrales Element mir in diesem Leben zur Verfügung ---- und mit der erzielten Harmonie ist sowieso alles gelöst: $\Delta t = 0$. In dieser Harmonie ($\Delta t = 0$) schwinde ich im Einklang mit Allem, was ist - mit dem unendlichen Sein, in dieser einen göttlichen Schwingung. Da diese göttliche Schwingung (Frequenz) die vereinigte / vereinte Energie von den unendlichen Möglichkeiten bis zur endlosen Manifestation ist, wird jeder Gedanke (und nur wohlwollenden sind noch möglich ! - denn jede Angst, (Ver)Unsicherheit, Störung oder Disharmonie ist ebenso aufgelöst worden, wie die Grund-/Trägerfrequenz aller Ängste) unmittelbar zur manifestierter Wirklichkeit.



Durch diese erlebte Harmonie, werden ungeahnte Fähigkeiten geweckt, welche - durch die unerweckten Information der gelebten Manifestationen / Inkarnationen in uns schlummern - diese unendlichen Möglichkeiten erst für uns erkennbar => manifestierbar machen.

Diese unendlichen Möglichkeiten sind in Frieden und Ruhe im Verstehen eines verständigen Bewusstseins eingebettet ----- in der Harmonie wächst die eigene Erkenntnis: harmonische Schwingungen in der Resonanz ist nichts anderes als unendlich energiereiche Erkenntnis und Wissen - durch die harmonische Schwingung nun auch verfügbar und damit erkennend manifestierbar.

Mit jeder neuen Inkarnation vergessen wir, was war auch wenn unsere Ahnenreihe ebenso wie unsere Seele (zwar nicht physisch) Informationen in diese neue Inkarnation bringen.

So können diese spirituellen Ängste und Informationen als Zellinformation bestehen. Das Erlebte unserer Ahnen ist das Geschenk auf dem noch unbeschriebenen Blatt NEUES LEBEN in diesem materiellen Sein, durch das Kapitel „instinktive Warnsignale“.

Wenn wir natürlich aus den instinktiven Warnsignalen Psychosen, Urängste, machen, dann gelangen wir nie an den Harmonie“punkt“. Dies muß nicht zwangsläufig durch eine Fehlentscheidung

oder dissonante Grundschwingung kommen; auch verzerrte Fehlinformationen können dazu führen bzw. unser Vorankommen verhindern bzw. zu (chronischen) Erkrankungen führen.

Hier kann kein Mediziner helfen, da denen der Zugang zu dieser (Zell)Informationsebene fremd ist. Eine zusätzliche Hilfe ist die Aktivierung der „selbstregulierenden vitalen Lebenskraft“

<http://www.wilhelm-reich-gesellschaft.de/content/orgontherapie>

Das Ganze gewinnt an Komplexität, wenn wir davon ausgehen, daß die Seele (welche sich durch unser Unterbewusstsein bemerkbar macht) ein (der ?) entscheidende Teil unseres eigenen Höheren Selbst ist.

Dieses, unser eigenes Höhere Selbst wie auch die Seele sind grenzenlos und zeitlos.



Wenn es keine zeitliche Begrenzung gibt muß dann nicht alles im Hier und Jetzt in diesem Augenblick sein ? Alle gelebten Leben, das Leben im Jetzt ebenso wie alle zukünftigen Leben ? Da stehen in jedem, also in diesem 1 Augenblick alle Informationen aus allen Leben (Ahnenreihe) zuzüglich der Information aus der Seelenfamilie und der Schwarmintelligenz aller Seelen zur Verfügung.

Dies kann nur die Quelle für den inkarnierten Menschen sein, aus dem dieser sein Wissen in der Bedeutung des Glaubens als zweifelsfreie Gewißheit schöpft, ohne selbst die Erfahrung machen zu müssen. Diese Wissensgewißheit erschlägt jeden ! - also haben wir nur einen rudimentären Zugang. Auch dieses rudimentäre Wissen ist zu integrieren, um damit umgehen zu können ----- wie ? Hier greift Petra Talbot's Transformation.

Ein wichtiger Schritt vor der Integration ist das Erkennen = Wahrnehmen ... von dem was ist, was ein Teil von mir ist und wohin dieses in mein Leben in dieser Inkarnation gehört; danach ist es an zu nehmen. Was kann ich wie annehmen ? - vollständig ? <= dazu muß ich erst wagen, hin zu sehen ! Jeder hat Angst davor, aus solch einer Begegnung - insbesondere mit seinem früheren Selbst aus alten Inkarnationen und vlt. in Verbindung mit Handlungen, welche er so heute niemals gutheißen könnte / würde - verändert hervorzugehen - ich gehe davon aus, daß dies nicht zwangsläufig erfolgen muß.

Doch welch große Chance liegt darin !

- das▲t so zu minimieren, daß wir die meisten vlt. sogar all Dissonanzen ausräumen => **1 Sein !**
- aber zuvor werden wir bereits einen Frieden in uns und mit uns finden !

Integration bedeutet / trägt in sich das Zusammenführen ! (1982: der dunkle Kristall)
Jedoch: mehrfache Trennung: von unseren Ahnen durch Vergessen bei der Inkarnation
..... das Getrennte soll wieder vereint werden, damit Heilung erfolgt.

Auf der Seelenebene gibt es ebenso wie auf der Ebene des Höheren Selbst keine Trennung - alles ist im Jetzt / in diesem Augenblick (Zeitpunkt) gegeben.

Damit wären jedoch auch frühere Inkarnationen, Persönlichkeitsmerkmale, Verhaltensweisen, schändliche Taten auch Teil dieses Jetzt

Wie ist damit umzugehen bin ich das (noch) ?

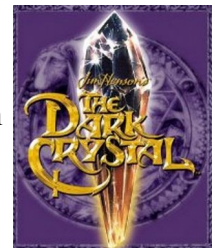
Wie kann ich bzw. muß ich dafür Verantwortung nehmen - gerade wenn ich heute eine andere Persönlichkeit bin ?

Bin ich nicht vlt. deshalb schon eine andere Persönlichkeit in dieser Inkarnation (geworden), da bereits ein Erkennen des Irrtums der vor Jahrhunderten begrabenen Inkarnation erfolgte?

Ist es nicht gerade auch mein freier Wille, der zu einer erneuten Inkarnation (mit Vergessen im Bewußten) mit einem Erinnern auf der Zellinformationsebene führte, um für sich und alle Anderen etwas Anderes, Alternatives zu schaffen => eine bewußte Abkehr von dem was man einst war ?

Ist das Vergangene nun ein Wiederhall des Unterbewusstseins ?

Ängste, Schrecknisse, Phobien ? ----- da die Information durch die DNS und Zellinformation sowie Teil des morphogenetischen Feldes, der Seelenerfahrungen, ... in jedem Augenblick ja präsent sind.



Dann braucht es die Befriedung in einem selbst.

Im Frieden liegt die Auflösung alter Muster (dies ist damit noch vor dem Erreichen der Harmonie möglich zumeist auch nötig) und damit auch das Erlösen Aller und auch sich selbst.

Hier verweise ich auf: <http://www.jesus.ch/> Die Bibel gebraucht das Wort «Sünde» auch für die Trennung von Gott. Jesus warnte davor: «Euer Vater im Himmel wird euch vergeben, wenn ihr den Menschen vergebt, die euch Unrecht getan haben.» Wer selber keine Vergebung erfahren hat, hat es schwer anderen zu vergeben.

Erlösen erfolgt meiner Meinung auch hier durch wahrhaftige Vergebung - vlt. durch folgende Formulierung: „ich vergebe allen, die gegenüber mir gefehlt habe, wie ich auch meinem früheren Selbst alle

Verfehlungen vergebe und ich bitte alle Wesen um ihre Vergebung für alle Verfehlungen, die ich oder ein früheres Selbst begangen habe und erlöse so Alle und Alles in Frieden.“

Frieden durch Erlösung im bewussten Erkennen der harmonischen Resonanz im 1Sein.

Denn nichts ist tatsächlich getrennt - alles ist Eins, miteinander verbunden - ewiglich.

Vergebung ----- ist die größte Herausforderung an den eigenen Mut in DeMut und GleichMut !

- denn dies trägt in sich das Loslassen gegebener und bekannter Muster / Gedankengebäude / Überzeugungen / Gefühle (auch Haß und Liebe) sowie des eigenen Verhaltens und Strebens.

Wenn nun durch die Vergebung alles gelöst (los gelassen) ist - was ist dann noch übrig ?

Vlt. nichts als ein leeres Gedankengebäude (Leere ----- kann man so schön mit Angst füllen).

Wau, was für eine Chance !!! Leere !! Ich kann diesen gereinigten Raum neu gestalten - der vorher angefüllt war mit Unsäglichem ich mache ihn zu einem hellen, Sonnenlicht durchfluteten Wohlfühlraum ! Ich kann ihn zu einer Bibliothek machen, mit ledernem Lehnstuhl, zum stundenlangen schmökern, oder zu einer Küche für die exquisitesten Gaumenschmäuse oder zu einem Spielzimmer. Das Spielzimmer würde auch das völlig vernachlässigte Kind in mir ansprechen.

Natürlich würde ich das Spielzimmer mit Dingen der Freude anfüllen ---- Freude, Kraft für neue Schöpfungen. Hier werden wunderschöne Schöpfungsgedanken entstehen, denn der kreativste, grenzenlose Schöpfungsgeist steckt im (nintendo-/playstationfreien) Kinde.

Dieser frische, helle, Sonnenlicht durchflutete Raum ist Deine eigene Wiedergeburt (durch Vergebung) - aus der Seelenintelligenz im Unterbewusstsein geschaffen.

Nun bist Du auf einem guten Weg zur harmonischen Resonanz ----- durch die geschaffene befriedete **1heit** mit allem was war, mit allem was ist und allem, was sein wird (sowie Dir selbst).

In diesem befriedeten 1Sein erwächst Deine ursprüngliche (also vom Ursprung alles Sein - dem unendlichen Bewußtsein) Schöpfungskraft (mehr und mehr, stärker und stärker, je besser Du Dich der Harmonie annäherst) => zum Wohle und Segen ! ---- oder zur Vernichtung ?

Dein Freier Wille, Mensch, geschehe !

Es war für mich eine außergewöhnliche, aktuelle Erfahrung bei Petra Talbot, daß sich alleine durch meine Betrachtung / Wahrnehmung, also dadurch daß Petra mich in der Sitzung zu dem entsprechenden Seelenanteil geführt hat, die Dinge in meinem Bewußtsein ankommen konnten, mein physischer Körper unmittelbar reagierte (Zeichen: mein Rundrücken hat sich aufgerichtet - nun muß ich dies in Zukunft halten können).

So wünsche ich Euch Allen alles Liebe und Gute

Euer Ase Peter



http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/10/#1

25 Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubet nicht.

Die Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, die zeugen von mir.

30 Ich und der Vater sind eins.

37 Tue ich nicht die Werke meines Vaters, so glaubet mir nicht;

38 tue ich sie aber, glaubet doch den Werken, wollt ihr mir nicht glauben, auf daß ihr erkennet und glaubet, daß der Vater in mir ist und ich in ihm.

In mehreren Rundbriefen bin ich auf die Individualität sowie darauf eingegangen, daß wir im Geist des Ting lebenden Angehörige des Ting und Asgards, somit frei sind - wir leben nicht mehr unter dem Gesetz.

Johannes 10: 25 Jesus antwortete: Die Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, die zeugen von mir. Zeigt Jesus ICH BIN Bewußtsein; er schreibt NICHT, daß die Werke **von ihm**, seinem Vater bezeugen, sondern Zeugnis von Jesus selbst ablegen !

Das Ego ist eine natürliche Notwendigkeit. Nur dann können Werke Zeugnis meines Schaffens sein. D.h. aber auch, selbst wenn die Kirche sagt, sie handelt in Namen Gottes, so legen doch ihre Werke Zeugnis **ihrem** Schaffen ab ! Es ist d/meine Individualität, welche in den jeweiligen Werken immer zum Ausdruck kommt - sie zeugen von meiner Rechtschaffenheit ! - unabhängig davon, in welchem Namen sie erfolgen: >> Urteil im Namen des Volkes <<

https://de.wiktionary.org/wiki/im_Namen_von bedeutet: als **Vertreter** von jemandem

Treueverhältnis

So sind ja Treuhänder, Hausmeister / Hausmeier ebenso wie Vikare und Verweser ggfls. Vogte / Verwalter beauftragt Handelnde - beauftragt vom Eigentümer des Gutes, Ware oder Werte, welche zu treuen Händen gegeben wurde. Der Papst gibt sich als Vikar = Stellvertreter / Statthalter Christi aus.

Der Papst dürfte der Organwalter der römisch - katholischen Kirche sein; ist er damit auch Kurator Jesus?

http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/roemer/13/#10

9 Denn was da gesagt ist: "Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis geben; dich soll nichts gelüsten", und so ein anderes Gebot mehr ist, das wird in diesen Worten zusammengefaßt: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

10 Denn Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung

=> Nur die Liebe erfüllt das Gesetz ! - damit sie das oberste Gebot und steht (durch seine Erfüllung) nicht nur über jedem Gesetz, sie macht jedes Gesetz obsolet.

Bei all den Lügen der Kirche >> du sollst nicht falsch Zeugnis geben << und unzähligen, millionenfachen Vergewaltigungen von Frauen, Mädchen und Jungen >> dich soll nichts gelüsten << steht völlig außer Frage, daß die Kirche ihre Aufgabe veruntreute und damit weder Gottes noch in Jesus Namen handeln darf. Auszug aus wiki zu Untreue: Der Tatbestand hat zwei Alternativen: Den *Missbrauch der Verfügungsbe-* *fugnis* und den *Treuebruch* => Verletzung einer besonderen Betreuungspflicht oder Missbrauchstatbestand. Zitate aus wiki:



Ein Kurator ist nach bürgerlichem Recht ein Sachwalter, ein bestellter Aufseher für eine (natürliche oder juristische) Person, die nicht vertreten ist. Mit Sachwalter ist eine Person, die als Dritter am Abschluss und an der Ausführung eines Vertrages beteiligt ist, also nicht selbst Partei ist und die Interessen eines anderen wahren soll, zum Beispiel ein Betreuer oder ein Stellvertreter.

Der Organwalter ist die natürliche Person, die eine juristische Person vertritt und welche die abstrakt dem Organ zugewiesenen Aufgaben in Wirklichkeit besorgt. Das Handeln des Organwalters wird dem Organ zugerechnet; er handelt „als Organ“ („Bezirkshauptmann“ für das Land). Der Papst teilt ja der Kirchengemeinde mit: zusammen mit Jesus Christi bin ich das Oberhaupt der Christengemeinde.

Was ist nun die Kirche ? - von staatlicher Betrachtung ausgehend: eine Körperschaft des öffentlichen Rechts: /wiki/Körperschaftsstatus Der sog. Körperschaftsstatus nach Art. 140 GG i.V.m. Art. 137 Abs. 5 WRV schafft eine mitgliedschaftlich organisierte, vom Wechsel ihrer Mitglieder unabhängige **juristische Person** (Körperschaft), deren Satzungsrecht und daher insbesondere die Organ- und Mitgliedschaftsverhältnisse dem öffentlichen Recht zugehören. In gewissem, im Einzelnen umstrittenen Umfang können sie öffentlich-rechtlich handeln. Solche juristischen Personen sind umfassend **rechtsfähig**. Durch Zusammenschluss mit anderen können Verbände entstehen, die ebenfalls Körperschaften des öffentlichen Rechts sind (zum Beispiel **Evangelische Kirche in Deutschland**, EKD), und Kraft Organisationsgewalt ebensolche Untergliederungen (**Kirchenbezirke**, **Kirchengemeinden** usw.) sowie **Anstalten** und **Stiftungen** des öffentlichen Rechts, für die die weiteren Ausführungen sinngemäß gelten.

Nachdem jede juristische Person einen Organwalter braucht, der für sie effektiv handelt, so sind es jeweils die Dekanate, Bistumsverwaltungen, (Erz)Bischöfe, etc. - am Ende dieser Kette ist es der Gottkönig Papst, der in seiner Theokratie sowohl weltlicher Herr in der Wirkung eines Staatspräsidenten sowie geistiges Oberhaupt ist ----- er ist Oberhaupt der Christen und aller Menschen: Unam Sanctum. Damit ist der Papst der schlußendliche Organwalter jeder Kirche(ngemeinde), ... Damit ist der Papst der Kurator Jesu Christi und Sachwalter aller weltlicher Macht (2 Schwerterlehre).

CiC TITEL VI PHYSISCHES UND JURISTISCHE PERSONEN
KAPITEL I DIE RECHTSSTELLUNG PHYSISCHER PERSONEN

Can. 96 — *Durch die Taufe wird der Mensch der Kirche Christi eingegliedert und wird in ihr zur Person mit den Pflichten und Rechten, ..*

Die christliche Taufe tötet den (freien) Menschen und macht in zur Person mit Pflichten und **Rechten** gesetzl. Palandt BGB

§1 in dem nachrangigen weltlichen Recht BGB wird der Mensch durch die **Rechtsfähigkeit** zur Person <= ungefragt. D.h. **kein Recht ohne Gesetz**, dies tötet dazu den Menschen.

„Die Rechtsfähigkeit kann dem Mensch nicht aberkannt werden“
Jedoch der Person wird sie durch die Erklärung der Unmündigkeit oder Geschäftsunfähigkeit sehr wohl aberkannt.
D.h. der Mensch wandert zusammen mit seiner Person ins Gefängnis - dabei besteht jede Person - sowohl die juristische als auch die natürliche rein auf dem Papier als Fiktion im Recht, geschaffen von Rechtspositivisten. Könnte es daher nicht sein, daß unausgesprochen der Mensch der Organwalter, der Kurator seiner Person ist?

§ 1 Buch 1. Abschnitt 1. Heinrichs/Ellenberger

Titel 1. Natürliche Personen, Verbraucher, Unternehmer

1 Beginn der Rechtsfähigkeit. Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit der Vollendung der Geburt.

1) **Beginn der Rechtsfähigkeit.** – a) **Jeder Mensch ist rechtsfähig**, ohne Rücksicht auf Staatsangehörig, Geschlecht od Herkunft. Die RFähig kann dem Menschen dch behörtl od gerichtl Entsch **nicht aberkannt werden**; sie kann auch nicht dch eine **VerzichtsErkl** ihres Trägers aufgehoben od beschränkt werden. Soweit ausländ Recht völkerrechtswidr **natürl Pers (Sklaven)** die RFähig vorenthält, ist es gem EG 6 nicht zu beachten.

2) **Vollendung der Geburt.** Mit ihr beginnt die RFähigk. Das StrafR stellt dagg auf den Beginn der Geburt ab (StGB 217). Vollendet ist die Geburt mit dem vollständ Austritt aus dem Mutterleib; die Lösg der Nabelschnur ist nicht erföll (Mot I 8f). Das Kind muss bei der Vollendg der Geburt leben, mag auch gleich danach der Tod eintreten. Eine Lebendgeburt liegt vor, wenn nach der Trenng vom Mutterleib das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert od die natürl Lungenatmg eingesetzt hat (so PStV 29). Es genügt aber auch, dass eine and sichere Lebensfunktion (etwa Hirnströme) nachgewiesen werden (Soe/Fahse Rn 10). LebensFähig ist nicht erföll (LSG Nds NJW 87, 2328, allgM). Missbildgen stehen selbstverständl der RFähigk nicht entgg. Die **Beweislast** für die Tats einer (lebden) Geburt sowie für die Reihenfolge mehrerer Geburten hat, wer daraus Rechte herleiten will. Der Beweis wird dch PStG 54, 21 erleichtert; danach wird dch die Eintrag im Geburtenbuch die Tats der Lebendgeburt bewiesen; der GgBeweis ist jedoch zuläss.

3) **2) Ende der Rechtsfähigkeit.** – a) **Tod.** Die RFähigk endet mit dem Tod. Den bürgerl Tod, etwa dch Eintritt in ein Kloster, kennt das BGB nicht. Die Frage, **wann** der Tod eingetreten ist, hat das BGB als naturwissenschafll feststehd u daher nicht regelsbedürft angesehen. Die Fortschritte der Medizin (Reanimation, Herz-Lungenmaschinen usw) haben aber dazu geführt, dass die Grenze zw Leben u Tod fließd geworden ist. Es steht



Ein Sachwalter kann er nicht sein, da diese nicht Partei sind - wobei dieses ein evtl. Lösungsweg wäre; der Kurator paßt hervorragend, da dies bestellte Aufseher für eine Person sind, die nicht vertreten sind ! - und wie soll die Fiktion der natürlichen Person physikalisch vertreten sein können? Was besteht ? - ein Treueverhältnis ----- denn der Mensch wurde per BGB zum Kurator der staatlich geschaffenen Fiktion **Person gleichen Namens** gemäß EG BGB bestellt.

Art. 10 EGBGB Name <http://dejure.org/gesetze/EGBGB/10.html>

Artikel 10
Name

(1) Der Name einer Person unterliegt dem Recht des Staates, dem die Person angehört.

Wie handeln wir Menschen als Organwarter, dem als der Kurator in einem Treueverhältnis eine Person anvertraut wurde? - wir handeln immer im NAMEN dieser Person gleichen Namens .. der wie der unsrige klingt. Johannes 10: 25 Jesus antwortete: *Die Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, die zeugen von mir.*

Als Christen sind wir alle Teil des Leibes Christi ... und durch die Taufe neben der weltlichen natürlichen auch zur geistigen Person geworden.

Sowohl Gott als auch Jesus wird als HERR bezeichnet. Sind diese die ursprünglichen Treugeber ? Damit ist der inkarnierte, von Gott entsandte Aufpasser der Papst und seine „Paparazzi“ genannt Paffen seine Augen und Ohren (Beichte). Papst = Papa = Vater ... *Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, ...*

Zitat aus der website => <http://www.dasunendlichesein.de/einheit.htm> Zu „Wissen“, was das Unbeschreibliche ist, geht nur im Glauben als Gewissheit - als eine Überzeugung jenseits aller Zweifel. Diese gläubige Gewissheit bedarf des Schwingens im Einklang mit Allem-was-ist und damit mit dem unendlichen Bewußtsein (welches in den Religionen mit Gott, Allah, .. personifiziert wird). Jeder Aspekt des Menschen(seins) hat dabei das Unfaßbare mit zu erfassen, insbesondere der divine Aspekt seines eigenen höheren Selbst, ansonsten wäre seine wahrhaftige Existenz unmöglich; jedoch Worte oder auch Gefühle sind unfähig dieses Erfassen zu beschreiben - es ist allein die innere Gewißheit - diese innere Gewißheit entspringt unserem Höheren Selbst, welches unsere seelische Silberschnur zum divinen Sein, dem unendlichen Bewußtsein ist.

Das Naturrecht wird auch als ein ungeschriebenes Recht bezeichnet vollkommen richtig, schließlich ist sein Ursprung der göttliche / divine Wille (oder säkular: die menschliche Vernunft).

Wenn es ein aus dem unendlichen Bewußtsein entsprungenes Recht ist, welches ungeschrieben jedem geschriebenen Recht vorgeht - wieso wollt ihr dann Kirche und Co. dieses für ihre Interessen mißbrauchen lassen ? ---- Ihr Mißbrauch beschränkt sich nicht allein auf Eure menschliche Inkarnation (in diesem Eurem menschlichen Körper), sondern bemüht sich viel zu oft erfolgreich der Durchtrennung der seelische Silberschnur zum eigenen Höheren Selbst und damit unsere natürliche Anbindung zum divinen Sein, woraus unsere innere Gewißheit entspringt ---- dadurch werden die Menschen nicht nur unwissende Gläubige (hier im Sinne von Nicht-Wissend), sondern auch vollständig von ihrer Lebens- / Seelenaufgabe abgezogen, von ihrer göttlichen Seelenfamilie entfremdet (PAS: Parental Alienation Syndrome, Eltern-Kind-Entfremdung von Richard A. Gardner 1985 formuliertes Konzept der Indoktrination => seelische Kindesentführung mit Lebenslanger (Aus)Wirkung) und auf der Suche nach HALT von den Lüge personifizierter Religionen eingefangen (die sich zwar mit Worte der Wahrheit verkleiden, jedoch durch ihre Personifizierung > insbesondere des Divinen < allein ihrer persönlichen Macht - Bereicherung fröhnen); Ihre Beschreibungen führen zu Begrenzung & Einengung, anstelle von einem Aufblühen im divinen Sein. Es ist eine Illusion, zu glauben, das Unbeschreibliche ließe sich erfassen und somit auch beschreiben - dennoch finden wir dieses vielfach im vatikanisch, päpstlichen Codex iuris canonici:

Can. 102 — § 1. Der Wohnsitz wird erworben durch jenen Aufenthalt im Gebiet einer Pfarrei oder wenigstens einer Diözese, ...

Zwar bekommen wir unsere Wohnsitzbescheinigung als Wohnhaft durch das sog. Bürgerbüro - aber faktisch wird der Wohnsitz erworben durch den Aufenthalt in einer Kirchenprovinz / - Gemeinde.

Can. 102 — § 2. Der Nebenwohnsitz wird erworben durch jenen Aufenthalt im Gebiet einer Pfarrei oder wenigstens einer Diözese, ..

Warum soll sich Can. 102 alleine auf Priester und ihre „Haushälterinnen“ sowie seine unzähligen unehelichen Kinder beschränken ? - der Pfarrer spricht sowieso von seinen Gemeinde - Schäfchen.

Denn Can. 104 legt fest — Eheleute sollen einen gemeinsamen Wohnsitz oder Nebenwohnsitz haben.

Can. 107— § 1. Sowohl durch Wohnsitz als auch durch Nebenwohnsitz erhält jeder seinen Pfarrer und Ordinarius.

KAPITEL II JURISTISCHE PERSONEN

Can. 113 — § 1. Die katholische Kirche und der Apostolische Stuhl haben aufgrund *göttlicher Anordnung* den Charakter einer moralischen Person.

<<rotes Tel des Papstes zu Papa Gott bzw. Collega Jesus>>



§ 2. In der Kirche gibt es außer physischen Personen auch juristische Personen, ..
==> für das vom Papst an die Verwalter in den „Staaten“ weitergereichte gesetzl. weltliche Schwert zur Unterwerfung der freien Menschen im *BürgerRECHT* ---- siehe das BGB und wiki/Juristische_Person
Als juristische Person wird eine Personenvereinigung oder ein Zweckvermögen mit gesetzlich anerkannter rechtlicher Selbständigkeit bezeichnet. Ob juristische Personen handlungsfähig sind, ist strittig. Für die Fiktionstheorie hingegen, die gemeinhin mit Friedrich Carl von Savigny in Verbindung gebracht wird, ist die juristische Person lediglich ein fiktiver Zurechnungsendpunkt, also ein gedachtes Etwas, das demgemäß auch nicht handeln kann. Ihr zufolge wird die juristische Person von ihren Organen bzw. Organwaltern vertreten. Die Anhänger der Fiktionstheorie erkennen der juristischen Person dagegen – weil als reale Person gar nicht vorhanden – nicht die Fähigkeit zu, so etwas wie Wissen oder Kenntnis zu haben.

Jede Körperschaft des öffentlichen Rechts ist ebenso wie jeder Staat (spätestens seit jur. Prof. Wilhelm Eduard Albrecht, einer der Göttinger 7 dieses 1837 formulierte) als ebenfalls gegebene juristische Person selbst handlungsunfähig, lediglich ein fiktiver Zurechnungsendpunkt, ein gedachtes Etwas, welches als reale Person gar nicht vorhanden ist und wofür ihre Organe bzw. Organwalter handeln. Genau genommen ist damit das Zwischenstaatliche Recht, genannt Völkerrecht die Herrschaftsgewalt der Organwalter gegen das jeweilige Volk im Namen ihres Staates als praktiziertes Faustrecht.

Can. 125 — § 1. Wenn eine Handlung dadurch zustande kommt, daß einer Person von außen her Zwang zugefügt wurde, dem sie auf keine Weise widerstehen konnte, gilt diese Handlung als nicht vorgenommen.

Damit wäre jede Handlung der Staatsgewalt (staatliches Faustrecht) als ein Zwang, dem das rechtschaffene Volk auf keiner Weise widerstehen kann, nicht vorgenommen (ich nehme hier die tatsächliche Schutz- und Hilfefunktion nicht aus, wobei gerade auch in diesem Namen massivstes Unrecht verübt wird).

TITEL VIII LEITUNGSGEWALT

Can. 129 — § 1. Zur Übernahme von Leitungsgewalt, die es aufgrund *göttlicher Einsetzung* in der Kirche gibt und die auch Jurisdiktionsgewalt genannt wird, sind nach Maßgabe der Rechtsvorschriften diejenigen befähigt, die die heilige Weihe empfangen haben. << schon wieder das rote Tel. zu Gott >>

kathpedia.com: *Das Weihesakrament oder Sakrament des Ordo umfasst drei selbständige Weihestufen, nämlich Episcopat (vgl. Bischofsweihe), Presbyterat (vgl. Priesterweihe) und Diakonat (vgl. Diakonatsweihe - [vgl. Can 1009 CIC]). Es prägt ein unauslöschliches Merkmal (Character indelebilis) ein.*

Dadurch verfügt jeder Bischof, jeder Priester und jeder Diakon Jurisdiktions*gewalt* durch göttliche Einsetzung ----- was für eine überhebliche Selbstherrlichkeit - machtrunken und gewaltbereit.

Da muß ich noch einmal Johannes 10:25 zitieren:

25 Die Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, die zeugen von mir.

Die Werke der Kirche und ihrer Organ, die sie in Jesus und Gottes Namen verüben, zeugen nicht vom wahrhaftig Divinen, sondern von Ihnen, der Kirche, Ihrer Überheblichkeit & Selbstherrlichkeit

Denn das Alte Testament des strafenden Gottes ist in der Christenkirche lebendig ! - Danke an Ralph für die Info zu Jesaja: http://www.bibel-online.net/buch/elberfelder_1905/jesaja/40/#12

Jesaja - Kapitel 40 Die unvergleichliche Größe Gottes

12 Wer hat die Wasser gemessen mit seiner hohlen Hand und die Himmel abgegrenzt mit der Spanne, und hat den Staub der Erde in ein Maß gefaßt, und die Berge mit der Waage gewogen und die Hügel mit Waagschalen?

13 Wer hat den Geist Jehovas gelenkt, und wer, als sein Ratgeber, ihn unterwiesen? 14 Mit wem beriet er sich, daß er ihm Verstand gegeben und ihn belehrt hätte über den Pfad des Rechts, und ihn Erkenntnis gelehrt und ihm den Weg der Einsicht kundgemacht hätte? 15 Siehe, **Nationen sind geachtet** wie ein Tropfen am Eimer und **wie ein Sandkorn** auf der Waagschale. 17 Alle Nationen sind wie nichts vor ihm, und werden von ihm geachtet wie Nichtigkeit und Leere. << zeugt von JHWHs Einsamkeit >>

Jesaja - Kapitel 43

21 **Dieses Volk, das ich mir gebildet habe**, sie sollen meinen Ruhm erzäh-



len. - 22 Doch nicht mich hast du angerufen, Jakob, daß du dich um mich gemüht hättest, Israel! 23 Du hast mir die Schafe deiner Brandopfer nicht gebracht, und mit deinen Schlachtopfern hast du mich nicht geehrt. Aber du hast mir zu schaffen gemacht mit deinen Sünden, du hast mich **ermüdet mit deinen Missetaten**. 25 Ich, ich bin es, der deine Übertretungen tilgt um meinetwillen; und deiner Sünden will ich nicht mehr gedenken. - 26 Rufe mir ins Gedächtnis, wir wollen rechten miteinander; erzähle doch, damit du gerechtfertigt werdest!

Jesaja - Kapitel 63

Drohendes Gericht über Edom und andere Völker

2 Warum ist Rot an deinem Gewande, und sind deine Kleider wie die eines Keltertreters? - 3 Ich habe die Kelter allein getreten, und **von den Völkern war niemand bei mir; und ich zertrat sie in meinem Zorn und zerstampfte sie in meinem Grimm**; und ihr Saft spritzte auf meine Kleider, und ich besudelte mein ganzes Gewand. 4 Denn der Tag der Rache war in meinem Herzen, und das Jahr meiner Erlösung war gekommen. 5 Und ich blickte umher, und da war kein Helfer; und ich staunte, und da war kein Unterstützer. Da hat mein Arm mir geholfen, und mein Grimm, er hat mich unterstützt. 6 Und **ich trat die Völker nieder in meinem Zorn** und machte sie trunken in meinem Grimm, und **ich ließ ihren Saft zur Erde rinnen**

<<< das Vampirprinzip: der Lebenssaft, unser Blut. Nicht umsonst wurden die Hebräer angehalten, an den unterworfenen Völkern den Genozid zu verüben - als Handlanger ihres Gottes, in seinem Namen >>>

Dazu aus Ralphs Email: Die Sklaven des Vaters/Herrgottes, wie es in der Bibel auch beschrieben worden ist, haben keinen Geist und kein Gewissen: „Da formte Gott, der Herr, den Menschen aus Erde vom Ackerboden, und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen“ D.h. er gab seinen Geschöpfen den Körper und den Geist (geschöpfte Wesenheiten. Jeder Mensch weiß, daß von der Qualifikation eines Meisters, auch die Qualität seines Werkes abhängt.)

Samael – der biblische Gott Jahwe, Jehova, Herrgott, der im Alten Testament als eine böse, rachsüchtige und egoistische Wesenheit beschrieben worden ist: er war ganz alleine in dieser Welt, und kein Volk hat ihn ernst genommen, und für diese „Frechheit“ wollte er sich auch an allen Völkern rächen: „Ich trete die Kelter allein, und niemand ist unter den Völkern mit mir. (Jesaja 63:3-6) „Alle Heiden sind vor ihm nichts, und wie ein Nichtiges und Eitles geachtet.“ (Jesaja 40:17)

Weil er kein eigenes Volk hatte, und andere Völker ihn nicht akzeptierten, ignorierten sie ihn, dies machte ihn sehr zornig und wahnsinnig wütend, und so hat er sich entschieden, sein eigenes Volk zu kreieren, seine persönliche Sklaven zu erschaffen: „Dies Volk habe ich mir errichtet; es soll meinen Ruhm erzählen.“ Jesaja 43:21 Im Alten Testament sehen wir ja, wie er seinem Volk permanent einredet, daß er ihr HERR Gott sei, und er nennt sie – Sklaven (der Papst nennt sich selbst Servus Servorum Dei zu deutsch der Sklave der Sklaven Gottes ----- sein selbstgewählter Titel zeugt die absolute Unterwerfung unter das Volk Israels, welches selbst versklavt ist, als ihr und ihres Gottes Sklave - hier kommt nichts christliches zu Tage). So ist dieses Volk entstanden: „Deine Geburt ist also gewesen ... verachtet war deine Seele, da du geboren warst = seelenlos! _____ nachmals danke an Ralph ----- Zitat Ende _____

Für mich selber ist der angerufene Vater in Johannes 10:30 nicht Samael, Jahwe, Jehova - denn http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/8/#44



Abrahamskinder und Teufelskinder

37 Ich weiß wohl, daß ihr Abrahams Samen seid; aber ihr sucht mich zu töten, denn meine Rede fängt nicht bei euch. 38 Ich rede, was ich von meinem Vater gesehen habe; so tut ihr, was ihr von eurem Vater gesehen habt. 39 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater. Spricht Jesus zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, so tätet ihr Abrahams Werke. 40 Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen solchen Menschen, der ich euch die Wahrheit gesagt habe, die ich von Gott gehört habe. Das hat Abraham nicht getan. 42 Jesus sprach zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so liebtet ihr mich; denn ich bin ausgegangen und komme von Gott; denn ich bin nicht von mir selber gekommen, sondern er hat mich gesandt. 43 Warum kennet ihr denn meine Sprache nicht? Denn ihr könnt

ja mein Wort nicht hören. 44 Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang und ist nicht bestanden in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und ein Vater derselben. 45 Ich aber, weil ich die Wahrheit sage, so glaubet ihr mir nicht.

<<< 44 *Ihr seid von dem Vater, dem Teufel .. auch Samael, Jahwe, Jehova genannt* >>>

Mit dem Vater, mit dem Jesus nach Johannes 10:30 eins ist, finden wir weder in einer Synagoge noch in einer christlichen Kirche 30 *Ich und der Vater sind eins.* 37 *Tue ich nicht die Werke meines Vaters, so glaubet mir nicht;* 38 *tue ich sie aber, glaubet doch den Werken, wollt ihr mir nicht glauben, auf daß ihr erkennt und glaubet, daß der Vater in mir ist und ich in ihm.*

Wenn wir Menschen unsere seelische Silberschnur nicht durch Irrlehren, Lug und Betrug durchtrennen lassen --- sei es durch Angehörige des weltlichen oder des geistigen Schwertes ---- dann behalten wir auch unsere natürlichen „Draht“ zum Höheren Selbst und finden unter Anwendung der wahren Demut immer den richtigen Weg. Dann können wir im Vertrauen auf unser inneres Selbst in unserem eigenen Namen handeln !

Römer 7 **Vom Gesetz befreit**, dient der Gläubige Gott im Geist

8 Da nahm aber die Sünde einen Anlaß und bewirkte durch das Verbot in mir allerlei Gelüste; denn ohne das Gesetz ist die Sünde tot.

9 Ich aber lebte, als ich noch ohne Gesetz war; als aber das Gesetz kam, lebte die Sünde auf; 10 ich aber starb, und das zum Leben gegebene Gesetz erwies sich mir todbringend.

Wie können wir uns vom Gesetz befreien ? - Römer 13:10 *So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.* Ich denke: wir müssen auch auf das uns übergestülpte positive Recht und sog. Rechtsfähigkeit in dieser weltweiten Rechtsfiktion verzichten - denn es bedarf zuerst eines definierten Gesetzes, um daraus ein Recht ableiten zu können. Das Problem ist die Person, da zwar der Mensch autofahren lernt, aber nur die Person bekommt den Führerschein, den Strom, das Wasser geliefert, ein Bankkonto oder gesetzliche Zahlungsmittel etc. Die Welt wurde bewußt unmenschlich eingerichtet, so daß jeder eine Person nutzen muß. Nachdem die gegebenen weltlichen und geistigen Gesetze inkl. dem sic sich zudem als todbringend erweisen, müssen wir zurückfinden zu unserer divinen Anbindung - denn es gibt keine Trennung von unserem divinen Ursprung, da dieses in Allem-was-ist untrennbar lebt. Sind wir jedoch seelenlose Lehmgestalten, sind wir gleich dem cz Golem (wiki: *Im modernen Iwrit bedeutet das Wort golem „dumm“ oder „hilflos“. Die rabbinische Tradition bezeichnet alles Unfertige als Golem. Auch eine Frau, die noch kein Kind empfangen hat, wird als Golem bezeichnet*) und wir sind getrennt - nicht mehr in **einem** beseelten Geiste von Allem-Sein. Wie geschrieben: als Getrennte, Haltsuchende sind diese Unbeseelten leichtgläubige Sklaven des Samael und seines Servus Servorum Dei. Daher lehrt die Kirche, Gott im Außen und nicht in uns zu suchen --- denn in uns könnten wir die beseelte Silberschnur entdecken und bräuchten damit der Kirche nicht mehr.

Zurückgefunden, von weltlichem, geistigem Gesetze und ihrer Sünde befreit, leben wir in der Einheit - odin / один - mit Allem-was-ist, sowie losgelöst von ihrer Knute der Gewalt und ihrer Fiktion dem Gericht.

So wie jede juristische Person selbst handlungsunfähig und lediglich ein fiktiver Zurechnungsendpunkt, ein gedachtes Etwas ist, so ist auch jede sonstige Person - damit wohl auch die natürliche Person gar nicht vorhanden ! Nun handeln die Bischöfe (griechisch ‚Aufseher‘, ‚Hüter‘, ‚Schützer‘) als Organe / Organwalter für ihre Diözese, wie ja auch der sog. Finanzbeamte für sein Finanzamt, der Politiker für seinen Staat als Organe / Organwalter handeln. Jede Person ist eine fiktive Schöpfung des positiven Rechts - sei es in der Ausprägung des sic, des BGB, des Völkerrechts .. Kann nun der beseelte Mensch dazu bestimmt oder gar gezwungen werden, in dieser Rechtsfiktion Kurator / Organwalter der mit Hilfe der staatlichen Fiktion geschaffenen Fiktion natürliche Person (gleichen Namens) verantwortlich zu handeln? - was meint Ihr ?



Euer Ase Peter, lebend nach dem Geist des Ting als beseeltes Sein, geborgen und untrennbar Eins один mit dem unendlichen Bewußtsein.